

Veranstalter

Marco der Pole s.j.
ul. Sarego 22/3
31-047 Kraków, Polen

In Kooperation mit:

Deutsches Polen-Institut
Darmstadt
Residenzschloss
Marktplatz 15
64283 Darmstadt

Organisation und Anmeldung

Ulli Emig
DPI-Geschäftsführung
E-Mail: emig@dpi-da.de

Sollten Sie Interesse an
der Reise haben, schicken
Sie uns bitte eine Nach-
richt. Gerne informieren
wir Sie, sobald die Reise-
planung abgeschlossen ist.



Kulturreise nach Polen
7. – 14. Oktober 2017

Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss
Marktplatz 15
64283 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 4202-13
Fax +49 (0) 6151 4202-10
emig@dpi-da.de
www.deutsches-polen-institut.de

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT

Polen entdecken!

Breslau – Krakau – Lodz –
Warschau – Płock

Eine Reise ins Nachbarland mit dem
Deutschen Polen-Institut Darmstadt

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT

Polen entdecken!

Breslau – Krakau – Lodz – Warschau – Płock

Eine Reise ins Nachbarland mit dem Deutschen
Polen-Institut Darmstadt

Vom 7. – 14. Oktober 2017 bietet das Deutsche Polen-
Institut erstmals eine einwöchige Kulturreise nach
Polen an. Literarisch begleitet wird die Reise von Dr.
Matthias Kneip, Schriftsteller und Wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut.

Die Route der Reise führt Sie zunächst von Darmstadt
nach **Breslau**, in die historische Hauptstadt Schlesiens.
Neben dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten
erhalten Sie dort einen Einblick in die deutsche und
polnische Geschichte dieser Stadt.

*Das Breslauer Rat-
haus, Wahrzeichen
der Stadt, zählt zu
den schönsten er-
haltenen Gebäuden
im gotischen Stil in
Polen und Europa.*



Anschließend fahren Sie weiter nach **Krakau**, der histori-
schen Hauptstadt Polens. Krakau zählt zu den schönsten
Städten Europas und ist neben Warschau das geistige
und kulturelle Zentrum des Landes. Ein Besuch der
Marienkirche mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar steht
ebenso auf dem Programm wie eine Führung durch das
Wawelschloss mit den Gräbern der polnischen Könige.
Neben weiteren Sehenswürdigkeiten lernen Sie auch die
jüdische Vergangenheit der Stadt kennen und erleben
jüdische Tradition bei einem Abendessen mit Konzert im
jüdischen Viertel Kazimierz. Außerdem besuchen Sie das
weltbekannte Salzbergwerk Wieliczka nahe Krakau.



*Das Wawelschloss ist die ehemalige Residenz der
polnischen Könige in Krakau. Es zählt neben
dem Krakauer Marktplatz und der Marienkirche zu
den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Polens.*

Nach einem kurzen Halt am bedeutendsten Pilgerort Polens, auf dem „Hellen Berg“ in **Tschenstochau**, geht die Reise weiter nach **Lodz**. Die Stadt bietet mit der Piotrkowska-Straße nicht nur eine Perle der Jugendstilarchitektur in Polen, sondern ist auch ein herausragendes Beispiel für die Industrialisierung des Landes im 19. Jahrhundert.

Einen weiteren Höhepunkt der Route bildet ein Besuch Warschaws, der heutigen Hauptstadt Polens. **Warschau** ist das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes und vermittelt mit seiner imposanten Stadtsilhouette schon von Weitem einen Eindruck vom wirtschaftlichen Aufschwung Polens. Der Schwerpunkt des Besuches gilt der Geschichte der Stadt, ihrer fast vollständige Zerstörung während des Zweiten Weltkriegs und ihrem Wiederaufbau nach 1945. Neben einem Spaziergang durch die Altstadt steht auch ein Besuch des Kulturpalastes auf dem Programm, der mit seinen 237 Metern bis heute das höchste Gebäude des Landes ist.



Geschichte und Gegenwart spiegeln sich auch in der Skyline der polnischen Hauptstadt wider.

Von Warschau aus führt die Reise weiter über **Żelazowa Wola**, den Geburtsort des Komponisten Fryderyk Chopin, nach **Płock**, wo Sie während eines kurzen Aufenthaltes die Partnerstadt Darmstadt kennenlernen. Nach einer Übernachtung in Posen endet die Reise wieder in Darmstadt.



Płock ist seit dem Jahr 1988 Partnerstadt von Darmstadt. Ein kurzer Aufenthalt auf dem Rückweg vermittelt Ihnen einen guten Überblick über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten und den Charakter der ältesten Stadt Masowiens.

Zum Deutschen Polen-Institut

Das Deutsche Polen-Institut ist ein Zentrum für polnische Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft und die deutsch-polnischen Beziehungen. Es pflegt die Beziehungen zu dem Nachbarland Polen durch sein Programmangebot vorwiegend in Deutschland. Wissenschaft und Forschung, Bildungsangebote für Schulen und Hochschulen, politische Foren, editorische Projekte und öffentliche Veranstaltungen zählen zu seinen Schwerpunkten. Das Institut besitzt eine einmalige Spezialbibliothek für polnische Literatur, deutsch-polnische Übersetzungen und Kulturbeziehungen in Geschichte und Gegenwart, die zugleich eine Universalbibliothek für Polen und die deutsch-polnischen Beziehungen ist.



Reisebegleitung

Während der Reise werden Sie von einem deutschen und einem polnischen Polenexperten begleitet. Der deutsche Schriftsteller und Publizist Dr. Matthias Kneip, der auch als Wiss. Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut tätig ist, wurde durch zahlreiche Bücher über Polen sowie seine Reportagen bei Spiegel-Online bekannt. Seit Jahren bereist er zusammen mit Marek Frysztacki das Land Polen. Marek Frysztacki leitet in Krakau das Reisebüro Marco der Pole und hat sich dort auf Kultur- und Bildungsreisen spezialisiert.



Leistungsumfang:

- Rundreise gemäß Tourverlauf vom 7.-14.10.17 im modernen Bus mit Klimaanlage
- 7 Übernachtungen in zentralen ****Hotels mit Frühstück
- 7 x Abendessen in Hotel- und Stadtraurants
- alle Eintrittsgebühren laut Programm
- deutschsprachige Reiseleitung
- landeskundliche Begleitung durch den Schriftsteller Matthias Kneip
- kulturelle Veranstaltungen am Abend

**Der Reisepreis liegt bei ca. 1190,- €
im Doppelzimmer mit Halbpension
(ohne EZ-Zuschlag).**